

Themenbereich **Kommunikation mit Schülerinnen und Schülern sowie deren Eltern**

Standortfragebögen zur Unterstützung der Schüler – Eltern – Lehrkraft – Kommunikation

von Annette Möbius, Schulpsychologische Beratungsstelle Freiburg (Stand: 08/2021)

Zielsetzung und Einsatz der Standort-Fragebögen

Die beiden vorliegenden Fragebögen können eingesetzt werden nach der Rückkehr der Schülerinnen und Schüler aus dem Homeschooling (alle Kinder zuhause) oder dem Wechselunterricht (Homeschooling und Präsenzunterricht mit der je halben Gruppe).

Sie dienen

- zur individuellen Reflexion über Lernerfahrungen, den je eigenen Leistungsstand, Erwartungen/Befürchtungen mit Blick auf die Zukunft und die aktuelle emotionale wie soziale Befindlichkeit.
- zum Austausch der Einschätzungen zwischen Eltern – Schülerin/ Schüler und Lehrkraft.

Die ausgefüllten Fragebögen können dann Grundlage sein

- für das Gespräch in der Klasse (hilfreich ist es hier, wenn die Schülerinnen und Schüler sich auf aufgezeichneten Skalen positionieren und untereinander sowie mit der Lehrkraft ins Gespräch kommen können).
- für das Coachinggespräch, an dem idealerweise neben Kind und Lehrkraft auch die Eltern teilnehmen.

Hinweise für die Nutzerinnen und Nutzer der Standortbögen

Bitte nehmen Sie sich mit der Klasse Zeit für beide Fragebögen und begleiten Sie das Ausfüllen.

Erklären Sie den Kindern, dass der Fragebogen helfen soll zu verstehen, wie jedes Kind beim Lernen am besten unterstützt werden kann.

Machen Sie deutlich, dass es für den Fragebogen keine Noten/Beurteilungen gibt, sondern dass Sie ihn für das Coachinggespräch nutzen wollen.

Bitten Sie die Kinder, ehrlich zu antworten – denn Sie wollen jeder und jedem Einzelnen so gut wie möglich helfen.

Achten Sie darauf, dass die Kinder einander und auch Sie die Kinder beim Ankreuzen nicht beeinflussen.

Lesen Sie mit den Kindern die Fragen einzeln durch, beantworten Sie Verständnisfragen und lassen Sie dann das entsprechende Kreuzchen setzen.

Erklären Sie, dass im Bogen 1 auch die Eltern ankreuzen können; Bogen 2 ist privat und braucht nicht abgegeben werden, sollte aber fürs Coachinggespräch mitgebracht werden.

Sollten im Rahmen des Coachinggesprächs weitere Schwierigkeiten auftreten, besteht auch die Möglichkeit, die Beratungslehrkraft der Schule mit einzubeziehen. Weitere Unterstützung bietet die Schulpsychologische Beratungsstelle.

Weitere Informationen unter dazu unter www.zsl-bw.de/schulpsychologische-beratungsstellen

STANDORTBESTIMMUNG 1

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

in den letzten Monaten haben wir viel online gelernt und einander wenig gesehen. Dieser Fragebogen soll dir helfen, für dich und im Gespräch mit deinen Eltern, Lehrerinnen und Lehrern zu klären, wo du gerade stehst in deinem schulischen Lernen und Arbeiten. Was klappt gut, was macht Schwierigkeiten? Womit bist du zufrieden, was möchtest du ändern?



Diesen ersten Bogen gibst du bitte ab, wenn deine Eltern und du ihn ausgefüllt haben.

 Er hilft uns, wenn wir zusammen ein **Coachinggespräch** führen.

 Auf diesem Fragebogen trägst du bitte zuerst deine Meinung mit einem **blauen Kreuzchen** ein.

- Deine **Eltern** tragen bitte ihre Meinung mit einem **roten Kreuzchen** ein. **Wenn deine Eltern an der ein oder anderen Stelle keine Einschätzung haben, setzen sie bitte kein Kreuzchen.**
- Nach dem Einsammeln fügen **deine Lehrerinnen / Lehrer in den Fächern ihre Meinung in Grün** hinzu.

Name: Klasse: Datum:	Stimmt gar nicht	Stimmt eher nicht	Ich bin unentschieden	Stimmt ein bisschen	Stimmt genau
1. Ich und mein Lernstand: Ich denke, dass ich in diesem Schuljahr alles verstanden habe, was wir durchgenommen haben in...					
Mathematik					
Deutsch					
Englisch					
BNT					
meinem Wahlpflichtfach (Französisch oder Technik oder AES)					
Physik/Bio/Chemie					
Geschichte/Erkunde/Gemeinschaftskunde					
2. Ich und das Arbeiten während der Schulschließung...					
Ich konnte im Unterricht am PC konzentriert mitarbeiten.					
Ich habe Probleme, alleine zuhause konzentriert zu arbeiten.					
Ich finde, ich habe das selbständige Lernen gut hinbekommen.					
In diesen Wochen habe ich so gut wie nichts geschafft.					
Was wir online gelernt haben, habe ich gut verstanden.					
Ich wusste beim Lernen zuhause immer, was ich zu tun hatte.					
Meistens habe ich die Arbeit aufgeschoben.					
Ich brauchte beim Lernen zuhause viel Hilfe von anderen.					

Was ich Ihnen sonst noch sagen möchte ...

STANDORTBESTIMMUNG 2

In diesem Teil des Fragebogens geht es mehr darum, wie es dir geht. Wie ist deine **Stimmung**, was freut dich, was macht dir Sorgen? Hier setzt natürlich **nur du ein Kreuzchen**.



Du kannst diesen Bogen zusammen mit dem ersten abgeben, wenn du möchtest.

Du kannst ihn aber auch bei dir behalten – dann hebe ihn auf und bringe ihn bitte zum **Coachinggespräch** mit.

	Stimmt gar nicht	Stimmt eher nicht	Ich bin unentschieden	Stimmt ein bisschen	Stimmt genau
Name:					
Klasse:					
Datum:					
Ich und das Lernen					
Wahrscheinlich haben die anderen in der Klasse viel mehr gearbeitet als ich.					
Wenn ich an das kommende Schuljahr denke, mache ich mir Sorgen, ob ich es packe.					
Am liebsten würde ich diese Klasse wiederholen.					
Ich glaube, ich werde im nächsten Schuljahr gut mitkommen.					
Ich habe Angst, dass ich nicht versetzt werde.					
Ich und wie es mir sonst so geht					
Ich bin froh, wenn ich wieder in meiner Klasse sein darf.					
Ich freue mich auf die Schule.					
Ich habe Angst vor der Schule und dem Lernen.					
Wenn es mir nicht gut geht, weiß ich, was ich tun kann, damit es besser wird.					
Ich habe oft schlechte Laune und bekomme dann Streit mit anderen.					
Ich finde es anstrengend, wieder in die Schule zu gehen.					

Was mich sonst noch freut oder plagt ...